

## Protokoll der Pfarrversammlung vom 18.03.2017 Uhrzeit: 18.30 Uhr

Begrüßung: Frau Bürger

Geistliche Einstimmung: Pfr. Köhle

Top1: kurze Statistik der Gemeinde

Unsere Kirche Hl. Kreuz besteht seit 60 Jahren.  
Am 29.10. feiern wir unsere Kirchweihmesse in Hl. Kreuz (60 J.)  
Das Gemeindehaus besteht seit 50 Jahren.  
Aktuelle Statistiken über Taufen, etc. befinden sich im Weihnachtspfarrbrief.

Top2: Aktueller Sachstand der Kirchenrenovierung  
Durch Architekt Sonntag, Heinz Schermoly und Helmut Angst.

Die Schlussrechnung der Aussenrenovierung der Hl. Kreuz Kirche wurde vorgelegt. Die veranschlagte Summe belief sich auf 706.000 Euro, durch die gute Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Sonntag konnte die Summe auf 601.000 Euro reduziert werden.

Herr Sonntag wird auch die Innenrenovierung der Kirche übernehmen.  
Paderborn gab den Anstoß ein Kolumbarium mit einzubeziehen.  
Kolumbarium bedeutet übersetzt „Taubenschlag“.  
Getaufte Christen könnten dort ihre letzte Ruhe finden.  
Die Bestattung der Toten im Kirchenraum, findet bereits seit dem 2.-5. Jahrhundert seinen Ursprung zur Zeit der Christenverfolgung (Katakomben).  
Es gibt bereits einige Kirchen in Deutschland die ein Kolumbarium enthalten.  
Es gibt sogar reine Grabeskirchen. Dort werden allerdings keine Gottesdienste mehr gefeiert.  
Unser Kirchenvorstand hat sich 3 Kolumbariumskirchen angesehen. Zwei in Osnabrück und eine in Erfurt.  
Die Mitglieder des Kirchenvorstandes stellten fest und sprachen auch mit Besuchern der beiden Kirchen, dass die Kirche nicht ihren feierlichen Charakter verliert, sondern sie vielmehr an Leben gewinnt. Die Kirche ist voll Leben durch die Besucher.  
Durch das 2. Vatikanische Konzil von 1964 ist eine Feuerbestattung für katholische Christen erlaubt.  
Eine Kirche mit Kolumbarium würde den Erhalt unserer Kirche auf Jahrzehnte sichern. Durch die Nähe zum Friedhof wäre der Standort ideal. Außerdem würde in unserer Kirche eine Trauerpastoral errichtet. Wir hätten vor Ort die Möglichkeit Menschen bei ihrer Trauer zu begleiten.  
Das ganze Projekt wird gesehen im Blick auf den pastoralen Raum Siegen/Freudenberg 2019.  
Die Stadt Siegen wäre ebenfalls mit einem Kolumbarium einverstanden.  
Die Innenrenovierung ist bereits durch Paderborn genehmigt, es geht nur noch um die Umsetzung. Deshalb ist es wichtig die Gemeinde mit einzubeziehen und zu befragen.

Herr Sonntag präsentiert den Urzustand der Kirche von damals als sie fertiggestellt war. Dann eine 2. Darstellung als die Kirche vor 30 Jahren renoviert wurde, wie sich ihr Bild veränderte. Danach stellte er sein vorläufiges Konzept mittels einer Computeranimation vor, wie unsere Kirche aussehen könnte.

Verkleinerter Gottesdienstbereich, Kolumbarium, Trauerpastoral, Beichtgelegenheit, Besucher WC, Turmkapelle, Behinderten gerechter Zugang zur Kirche.

Die Anwesenden waren positiv überrascht. Es können Vorschläge von der Gemeinde eingebracht werden. Hierzu wird der KV an einem Samstag und Sonntag nochmals diesen Film nach den Gottesdiensten in der Kirche zeigen, damit auch möglichst Viele hier angesprochen werden.

Der KV wird in der Kirche einen Kasten aufstellen wo Vorschläge eingeworfen werden können.

Es ist sehr wichtig, dass der Wiedererkennungswert von Hl. Kreuz erhalten bleibt.

Deshalb sollen das alte Kreuz und der Tabernakel auf jeden Fall erhalten bleiben. Das Wandgemälde hinter dem neuen Kreuz (von 1994 von Klaus Kilian) würde eventuell verdeckt, könnte aber jeder Zeit wieder in seinen Urzustand zurück versetzt werden.

Das Standkreuz (von Josef Welling) könnte in dem Bereich des Kolumbariums aufgestellt werden.

Momentan bietet die Kirche Platz für 400 Kirchenbesucher. Dieser Platz würde reduziert auf ca. 150 Sitzplätze, die ausreichend wären für unsere normalen Gottesdienste.

Welches Personal und welche personelle Ausstattung von Nöten sind, dazu wird Paderborn noch befragt.

Wir hoffen auf eine Bezuschussung durch Paderborn von 75% oder mehr, falls wir als Modellprojekt bewertet werden.

Für die Verwaltung müsste ein Kolumbariumsausschuß gebildet werden.

Top 3:

Allgemeine Themen:

Gemeindefinanzen, Anschaffungen der Gemeinde

Im Gemeindehaus finden ca. 285 Veranstaltungen im Jahr statt.

Um die Energiekosten und Personalkosten zu decken sind noch mehr Veranstaltungen notwendig.

Spenden für Aussenrenovierung: ca. 21.000 Euro

Küchenrenovierung: Kosten belaufen sich auf ca. 14.000 Euro

Top 4:

#### KAB

Durch den Zuwachs von St. Joseph vergrößert sich die KAB auf ca. 130 Mitglieder.

Es werden Ausflüge unternommen, eine jährliche Urlaubsfahrt und monatliche Bildungsveranstaltungen werden im Gemeindehaus angeboten.

#### Kfd

45 Mitglieder

Einmal monatlich Frühstück und einmal im Monat Handarbeiten.

#### Chor

31 aktive Sänger und 15 passive Mitglieder

Neuer Chorleiter Herr Maiworm bringt viele neue Ideen ein.

Aktivitäten: Wandern, Chorfest, Geselligkeit

#### Caritas

Monatliches Treffen mit verschiedenen Themen, ca. 20-30 Personen nehmen teil.

Im Moment werden ca. 137 Personen ab 80 Jahren besucht.

Die runden Geburtstage übernehmen die Pastöre und Gemeindeferentinnen.

#### Messdiener

Ca. 10 Messdiener in Hl. Kreuz

An Christi Himmelfahrt ist eine gemeinsame Fahrt mit den anderen Messdienern des PV nach Münster geplant.

#### Pfadfinder

Leider war niemand der Pfadfinder anwesend.

#### Küster

Die Kirche ist jeden Tag wieder geöffnet.

#### Atempause

Sie trägt sich finanziell. Das Ausmaß der Betreuten hat sich enorm gesteigert.

Mittlerweile leisten 14 Frauen ihren Dienst.

#### PGR

Dieses Jahr Neuwahlen. Es wird entschieden im PV ob es einen Gesamtpfarrgemeinderat gibt oder jeder noch eigenständig bleibt.

Unser Pfarrgemeinderat hat sich zur Eigenständigkeit entschieden. Dies ist allerdings nur möglich wenn es im PV Rat eine 2/3 Mehrheit geben sollte.

Darüber wird bis Mai entschieden. In jedem Fall soll es in jeder Gemeinde ein lokales Team geben.

Tagesordnungspunkte sollen mit in die großen Pfarrnachrichten und Schaukasten, damit Interessierte die Themen der Sitzungen kennen.

Redaktionsteam große Pfarrnachrichten  
Über Reaktionen würde sich das Team sehr freuen.

Ende der Gemeindeversammlung 21.10 Uhr